

Streicheleinheiten

■ Das Wort „Massage“ kann **Marie-Dominique Unkel** nicht ausstehen. Sie selbst bezeichnet ihre Methode als „energetisch-manuelle Behandlung“. Die grazile Französin leitet nach Stationen in Paris, London und Amsterdam inzwischen am Kaiserdamm ein „Anti-Streß-Zentrum“. Spezialität: Behandlung von Übergewichtigen. Streß und Übergewicht hängen



ihrer Ansicht nach stark zusammen. Durch streichende Bewegungen versucht die 51jährige, den Geist und Körper ihrer gestreßten Kunden wieder in Einklang zu bringen. „Damit wirke ich auf den inneren Energiekreislauf des Menschen ein“, erklärt die studierte Psychologin und Literaturwissenschaftlerin.

Die Behandlungsmethoden basieren auf dem Wissen ihres inzwischen verstorbenen früheren Ehemannes Anthonie Unkel. Der Psychologe hatte Ende der 60er Jahre in Paris ein „Anti-Streß-Zentrum“ aufgebaut, in dem sich beispielsweise auch so berühmte Filmschauspielerinnen wie Nastassja Kinski oder Isabelle Huppert behandeln ließen.

Warum hat sie sich gerade in Berlin niedergelassen? „Ich bin in diese Stadt verliebt. Berlin ist eine Welt- und Kulturstadt“, schwärmt die Mutter von drei erwachsenen Kindern. Außerdem sei Deutschland das beste Land für natürliche Behandlungsmethoden und Alternativmedizin. „Hier nehmen einen die Leute ernst und halten das nicht alles für Abrakadabra“, betont sie. Selbst kann sich die passionierte Lyrikerin mit ihren Behandlungsmethoden übrigens nicht helfen. Ihr Anti-Streß-Programm heißt Natur. „Das beruhigt mich am besten.“

Saskia Stüven